



# Vollmacht für Fahrzeugzulassungen, Umkennzeichnungen und Einwilligungserklärung



## An den Landesbetrieb Verkehr - Zulassungsbehörde für Kraftfahrzeuge

Hiermit bevollmächtige(n) ich / wir

### Vollmachtgeber

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Herrn/Frau/Firma

Vollmachtnehmer  Frau  Herr  Firma (Firmenstempel)

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

das folgende Fahrzeug auf meinen/unseren Namen zuzulassen und die Fahrzeugpapiere wieder in Empfang zu nehmen:

**HH-** \_\_\_\_\_

(Amtliches Kennzeichen)

(und/oder Fahrzeug-Ident.-Nr.)

für das Fahrzeug mit dem oben genannten amtlichen Kennzeichen eine andere Erkennungsnummer bei der Zulassungsbehörde zu beantragen und die Fahrzeugpapiere sowie die neuen Kennzeichenschilder wieder in Empfang zu nehmen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Vollmachtgeber

### Einwilligungserklärung

Gemäß Fahrzeugzulassungsgebührenentrichtungsgesetz darf die Zulassung eines Fahrzeuges nur erfolgen, wenn die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter der Zulassungsbehörde fällige rückständige Gebühren und Auslagen aus vorausgegangenen Zulassungsvorgängen und damit zusammenhängenden Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren gezahlt hat.

Hiermit willige ich ein, dass die Zulassungsbehörde dem oben genannten Vollmachtnehmer eventuell gegenüber meiner Person bestehende Zahlungsforderungen mitteilt.

#### Vermerk:

- Identität des Vollmachtnehmers geprüft
- Unterschrift des Vollmachtgebers geprüft

Hdz/Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Einwilligender/Vollmachtgeber

### Wichtiger Hinweis

Bei der Zulassung durch einen Bevollmächtigten sind der Zulassungsbehörde neben der Vollmacht auch der Personalausweis oder Reisepass (mit Meldebestätigung) des Vollmachtgebers vorzulegen. Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls mit dem eigenen Personalausweis oder Reisepass (mit Meldebestätigung) auszuweisen.